

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

20 Jahre SNU

Jubiläumsveranstaltung in der Gaststätte Rundblick



Der 19.09.2002 ist der Gründungstag des Senioren-Netz Uttenreuth, der 12.12.2012 der Gründungstag des Senioren-Netz Uttenreuth e.V. Diese

„Gedenktage“ haben wir zum Anlass genommen, unsere Mitglieder mit Begleitung sowie die Herren Bürgermeister *Frederic Ruth* und Altbürgermeister *Karl Köhler* am 07.10. in den Saal der Gaststätte Rundblick zu einer Jubiläumsveranstaltung einzuladen. Beim Eintreten in den festlich hergerichteten Saal erwartete die Besucher ein köstlicher alkoholfreier Aperitif. Nach einem eigens für diese Veranstaltung entstandenen Begrüßungsstück für zwei Trompeten begrüßte Herr Fink die 70 Gäste, die unserer Einladung gefolgt waren.

In ihren Grußworten fanden der amtierende Bürgermeister Ruth und Altbürgermeister Köhler Lob und Anerkennung für unsere langjährigen Dienstleistungen. Im Anschluß daran ließ Frau Schwierz in einer Präsentation, die auch digitalisierte Schmalfilmszenen aus der Anfangszeit enthielt, die 20 Jahre unseres Bestehens Revue passieren. Sie verwies dabei auch auf die Anforderungen, die allein der Wechsel von 8 Betriebssystemen in diesem Zeitraum und die Einführung des Smartphones im Jahr 2007 mit sich brachten.



Eine Herausforderung für die Beratung und auch für unsere Mitglieder! Weiter bedankte sie sich bei den ehrenamtlich Aktiven für das große Engage-

ment und bei den Mitgliedern für die Treue, ganz besonders während der Coronazeit. Zum Abschluss wurde eine kleine Festbroschüre verteilt die das Motto des Abends: *20 Jahre SNU, 20 Jahre Entwicklung der IT-Technik, 20 Jahre Schulung und Beratung* beinhaltet.

Teile dieser Präsentation und zahlreiche Fotos konnten während des Abends



auf Stellwänden betrachtet werden. Nach der Präsentation waren alle Gäste zu einem reichhaltigen kalten und warmen Buffet eingeladen und viele fanden noch Gelegenheit zum Plaudern und Erinnern.

Natürlich durfte ein Blick auf die kommenden 5 Jahre nicht fehlen: wie entwickelt sich das IT, KI und unser Lernen im Alter? Werden wir als Mittler noch gebraucht? *Wir meinen: ja.*

Friedrich Fink,

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Der kleine Ratgeber



Google Lens ist eine App zur Bilderkennung, mit der Sie Informationen zu beliebigen Gegenständen oder Personen über das Smartphone abrufen können, indem Sie das gewünschte Objekt mit der Kamera scannen oder indem Sie ein bereits vorhandenes Bild mit der App *Fotos* öffnen. Google Lens analysiert, was/wer auf dem Bild zu sehen ist und zeigt Ihnen die Suchergebnisse an. Nicht immer stimmen die Ergebnisse, z.B. wenn es für ein Bauwerk viele ähnliche Entsprechungen gibt, oder wenn zahlreiche andere Bilder mit visuellen Übereinstimmungen gefunden werden. Man kann den Suchbereich auf einem Bild durch Ziehen eines Rahmens um ein Objekt auch einschränken.

Die App kann nützlich sein, wenn Sie bei einer Reise mehr zu Sehenswürdigkeiten erfahren möchten oder wenn Sie ein Ihnen

nicht bekanntes Tier oder eine Pflanze identifizieren wollen. Darüber hinaus erkennt Google Lens Schriften und kann sie in eine beliebige Sprache übersetzen. Auch Latein gehört dazu, sodass eine lateinische Inschrift auf einem historischen Bauwerk auch ohne Lateinkenntnisse verständlich wird.

Auf neueren Android-Smartphones ist Google Lens sowohl in der *Google Suche* als auch in der App *Fotos* abrufbar; in der Google Suche drückt man zum Starten das Lens-Symbol (Abbildung siehe Überschrift), in der App *Fotos* öffnet man das Bild, das man analysieren möchte, worauf am unteren Bildschirmrand eine Menüleiste erscheint, in der man Lens auswählt. Sollte die App auf Ihrem Smartphone nicht vorhanden sein, können Sie sie aus dem Play Store herunterladen.

Friedrich Fink

Workshop (WS)

Bearbeiten der Fotos auf dem Smartphone

Viele Smartphone-Benutzer können prima mit dem Gerät fotografieren, kennen aber nicht die Anwendungen, die an den Bildern Korrekturen und Änderungen möglich machen. Wir haben hierzu in unserem WS die App *FOTOS* von Google benutzt, ein Programm, das auf allen Android Geräten im Google Ordner angewählt werden kann. Auch für das *iPhone* kann das Programm installiert werden. Der Vorteil für unseren WS: dieses Programm ist auf allen Geräten identisch und wird automatisch aktuell gehalten.

Unsere Themen waren: Das Zuschneiden (Bildausschnitte herstellen, Ausrichten), Anpassen (viele Korrekturen wie Helligkeit, Kontrast, Weißabgleich, Vignettierung), Filter (fertige Voreinstellungen aller Anpassmöglichkeiten), Text einfügen. Unter Verwalten konnten wir Collagen und kleine Videos herstellen. Wir konnten Favoriten anwenden, Archive, Ordner und Alben anlegen. Auch der Papierkorb ist interessant. Hier können wir innerhalb von 60 Tagen unsere gelöschten Bilder zurückholen. Schließlich lernten wir noch eine App kennen, mit der in kurzer Zeit anspruchsvollere Videos mit interessanten Übergängen, passender Musik, variabler Standzeit und variablen Texten gestaltet werden können.

In diesem WS haben wir wieder einmal erstaunt feststellen können, wie viele tolle Möglichkeiten in unserem kleinen *Kästle* stecken und können nun ein paar mehr nutzen.

Günter Brömer